

„Du sollst deinen
Nächsten lieben
wie dich selbst; ich
bin der Herr.“

(3. Mose 19, 18)

Soziale Aufgaben der evangelischen Kirche

**„Für Christen gehört das,
was sie am Sonntag feiern
und wie sie unter der
Woche handeln, zusammen:
Kirche und Diakonie sind
Zwillinge.“**

(Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie
Deutschland)



*Gemeinsames Tischfußballspiel in der
Seeheimer Wohngruppe der Nieder-
Ramstädter Diakonie im südhessischen
Seeheim-Jugenheim.*

Diakonische Einrichtungen*		
Teilstationäre Einrichtungen		11 606
darunter:	Kinder- und Jugendhilfe	9 274
	Altenhilfe	430
	Behindertenhilfe	1 160
	Krankenhilfe	89
Plätze in teilstationären Einrichtungen		696 244
darunter:	Kinder- und Jugendhilfe	577 210
	Altenhilfe	4 617
	Behindertenhilfe	84 108
	Krankenhilfe	1 292
Stationäre Einrichtungen		6 437
darunter:	Altenhilfe	2 628
	Behindertenhilfe	1 492
	Kinder- und Jugendhilfe	1 261
	Krankenhilfe	373
Plätze in stationären Einrichtungen		314 247
darunter:	Altenhilfe	150 996
	Behindertenhilfe	64 023
	Kinder- und Jugendhilfe	23 115
	Krankenhilfe	53 091
Aus- und Fortbildungsstätten für soziale und pflegerische Berufe		455
Beratungsstellen und ambulante Dienste		8 113
Selbsthilfegruppen und Gruppen der Bürgerhilfe		3 482

* Einrichtungsstatistik der Diakonie Deutschland, Stand 1. Januar 2014.

Der Glaube an Jesus Christus und die praktizierte Nächstenliebe gehören zusammen. Deswegen ist die Hilfe für Menschen in Not und sozial ungerechten Verhältnissen für Christen eine ständige Verpflichtung. Die Diakonie steht für die soziale Arbeit aller evangelischen Kirchen.

Die Diakonie Deutschland ist der Wohlfahrtsverband der Evangelischen Kirche in Deutschland. Mitglieder sind die 19 Landesverbände der Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland, neun Freikirchen mit ihren diakonischen Einrichtungen sowie 69 Fachverbände, die in unterschiedlichen Bereichen der

Das Projekt "Pferde bewegen Feierabend-schwester" im Diakonissen-Mutterhaus Hebron in Marburg hilft Schwestern im Ruhestand auf andere zuzugehen und gemeinsam etwas zu unternehmen.



Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Diakonie*			
Vollzeit		184 233	
Teilzeit		280 595	
Insgesamt		464 828	
darunter:	in stationären Einrichtungen		
	davon:	Vollzeit	108 748
		Teilzeit	144 741
	in teilstationären Einrichtungen		146 986
	davon:	Vollzeit	59 089
		Teilzeit	87 897

* Einrichtungstatistik der Diakonie Deutschland, Stand 1. Januar 2014.

sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und der Jugend- und Erziehungshilfe tätig sind.

Zur Diakonie gehören etwa 30 000 Einrichtungsangebote, beispielsweise stationäre und ambulante Dienste wie Pflegeheime und Krankenhäuser,

Beratungsstellen und Sozialstationen. Darunter bietet die Diakonie den organisatorischen Rahmen für rund 3 500 Selbsthilfegruppen, Gruppen der Bürgerhilfe u. a.

Nahezu jeder siebte Platz in einer Kindertagesstätte wird von der evangelischen

Kirche getragen. An den Krankenhausbetten der frei gemeinnützigen Träger hat die Diakonie einen Anteil von fast einem Drittel.

Die meisten evangelischen Einrichtungen der Altenhilfe, Behindertenhilfe, Jugendhilfe und des Gesundheitswesens sind rechtlich selbstständig als Stiftung, gGmbH oder in anderer privater Rechtsform organisiert.

Am 1. Januar 2014 waren von den 465 000 hauptamtlichen Mitarbeitenden bei der Diakonie 184 000 in Vollzeit und 281 000 in Teilzeit beschäftigt. Unterstützt werden diese hauptamtlichen Kräfte von etwa 700 000 freiwillig Engagierten ■